

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro 53.

7. Juli

1838.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation).  
In der Ganttsache des Johann Michael Wohlleber, Bürgers, Bäckers und Stadtpflegers von Liebenzell, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Donnerstag den 2. August

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Liebenzell vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird nun aufgegeben, die in dem allgemeinen LandesIntelligenzblatt erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechts-Nachtheilen ihren Ortsangehörigen bekannt zu machen. Den 30. Juni 1838. K. Oberamtsgericht. Lindauer, A. B.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf).  
Am Donnerstag den 12. Juli und die folgenden Tage werden in den Staatswaldungen Duhler und Espach, Reviers Schönbrunn, unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft werden:

668 Stück tannene Sägflöße, 313 Stämme Floß- und Bauholz,  $2\frac{3}{4}$  Klft. eichene Scheiter,  $287\frac{1}{8}$  Klft. tannene Scheiter- und Prügelholz,  $48\frac{3}{4}$  Klft. tannene Rinde, und 15475 Stück tannene Wellen.

Die Liebhaber werden mit dem Bemerkens dazu eingeladen, daß der Verkauf der Sägflöße so wie des Langholzes am ersten Tage stattfindet, und man sich an jedem Tage Morgens  $7\frac{1}{2}$  Uhr bei der Wohnung des Reviersförsters in Schönbrunn versammelt. Am 2. Juli 1838. K. Forstamt. G u n z e r t.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf).  
In dem Revier Stammheim wird unter den bekannten Bedingungen an nachbenannten Tagen folgendes Material im Aufstreich verkauft:

1) im Staatswald Reutenhan,  
am Mittwoch den 18. Juli  
Morgens 8 Uhr

109 Stück tannene Sägflöße, 29 Stämme Floß- und Bauholz,  $39\frac{1}{4}$  Klft. tannene Scheiter- und Prügelholz,  $11\frac{3}{4}$  Klft. tannene Rinde und

3400 Stück tannene Wellen.

2) im Staatswald Weiler  
am Donnerstag den 19. Juli  
Morgens 8 Uhr

127 Stück Säglöze, 38 Stämme  
Flos- und Bauholz,  $\frac{3}{8}$  Klft. eichene  
Scheiter,  $2\frac{3}{4}$  Klft. buchene Schei-  
ter,  $8\frac{3}{4}$  Klft. tannene Scheiter,  $1\frac{1}{8}$   
Klft. tannene Prügel, 100 Stück  
buchene und 3400 Stück tannene  
Wellen.

3) im Staatswald Gebersack  
am Freitag den 20. Juli  
Morgens 8 Uhr

117 Stück Säglöze, 101 Stämme  
Flos- und Bauholz, 18 Stück Werk-  
buchen,  $1\frac{1}{2}$  Klft. eichene Prügel,  
 $57\frac{7}{8}$  Klft. buchen —  $60\frac{1}{2}$  Klft. tan-  
nen Scheiter und Prügelholz, 1317  
Stück buchene — 3300 Stück tanne-  
ne — und 13 Stück aspene Wellen.

4) im Staatswald Dikemerberg, Baiers-  
bach, Lindenrein und Wasserbaum  
am Samstag den 21. Juli

Zusammenkunft auf dem dikemer Hof  
Morgens 8 Uhr

9 Stück Säglöze, 5 Stämme Lang-  
holz, 29 Klft. tannen Scheiter und  
Prügelholz und 340 Stück tannene  
Wellen.

Den 3. Juli 1838. K. Forstamt. G u n-  
j e r t.

Forstamt Neuenbürg. Revier Lieben-  
zell. (Holzverkauf). In den nachbenann-  
ten Staatswaldungen werden im Aufstreich  
unter der Bedingung, daß  $\frac{1}{10}$  Theil des  
Steigerungspreises sogleich bezahlt werden  
muß, verkauft:

1) den 16. Juli Zusammenkunft in Zainen  
Früh 8 Uhr, von dem Hinterollbach,

Langholz 48 St.

Säglöze 132 St.

Hierauf in der Schwann,

Säglöze 92 St.

2) den 17. Juli, Zusammenkunft in dem  
Schlage des Klingenwaldes Früh 8 Uhr

Langholz 105 St.

Säglöze 103 St.

Eichen 4 St.

Hierauf in dem Schlage des Monakamer-  
bergs

Langholz 325 St.

Säglöze 84 St.

Die Ortsvorsteher werden besorgt seyn,  
daß diese Verkäufe gehörig bekannt gemacht  
werden. Den 3. Juli 1838. K. Forstamt.  
M o l t k e.

Forstamt Altenstai g. (Holzverkauf).  
Im Kronwald Schindelhardt, Hoffstetter  
Reviere — zunächst bei Hoffstett gelegen —  
werden am

Montag den 16. d. Mts.

Morgens 10 Uhr

47 Stück tannene Klöze

47 Stück tannenes Flosholz

und

$29\frac{1}{2}$  Klft. tannene Scheiter

$4\frac{1}{4}$  Klft. tannene Prügel

im Aufstreich verkauft.

Hiezu werden die Kaufsliebhaber mit dem  
Anfügen eingeladen, daß  $\frac{1}{10}$  des Anbots  
bei der Verkaufs-Verhandlung gleich baar,  
und der Rest noch vor der Abfuhr bezahlt  
werden muß. Wer den Rest nicht baar ent-  
richten kann, hat innerhalb 8 Tagen von  
dem Verkaufstage an, Bürgschaft beizubrin-  
gen. Den 3. Juli 1838. K. Forstamt. v.  
S e u t t e r.

Oberamtsgericht Calw. Am heutigen  
Morgen zwischen 4 und 5 Uhr wurden in  
Ottenbronn aus einem Garten ungefähr 100  
Ellen abwerkendes, halbgebleichtes Tuch ent-  
wendet.

Wer etwa Spuren des bis jetzt noch un-  
bekannten Thäters anzugeben weiß, wird  
hiemit aufgefordert, solche der unterzeichne-  
ten Stelle sogleich anzuzeigen. Den 5. Ju-  
li 1838. K. Oberamtsgericht. S i n c h.

(DiebstahlsAnzeige). Gestern Vormittags  
wurden in dem Hause des Bierwirths Jo-  
nathan Mornhinweg in Althengstätt mittelst  
Einschleppens und gewaltsamer Erbrechung der  
Stubenthüre:

ein Barchetrock sammt Leibke,

ein grautüchener Mannsüberrock, wo-

ran ein neues Zeuglesfutter ange-

bracht, und ein Kermel gestickt ist,

zwei Paar melirte Weiberstrümpfe,

ein Paar weiße Weiberstrümpfe,

ein halbseidenes Halstuch und

zwei Ellen Tuch

entwendet, was mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, die etwaigen Spuren des bis jetzt noch unbekanntes Thäters dem Oberamtsgerichte sogleich anzuzeigen. Calw, 5. Juli 1838. K. Oberamtsgericht.

F i n c h.

Calw. (Schuldenliquidation). In der Schuldensache der Elisabeth, geb. Marquart, Wittwe von Johannes Frohmüller, Bäcker dahier, ist Hoffnung vorhanden, daß sie außergerichtlich erledigt werden könne. Man ladet die Gläubiger vor, am

Mittwoch den 1. Aug. d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihre Forderungen nachzuweisen und sich über einen Nachlaßvergleich zu erklären. Diejenigen, welche dieser Ladung nicht Folge leisten, haben sich den Nachtheil, daß sie bei der Verweisung unberücksichtigt bleiben, selbst zuzumessen. Den 26. Juni 1838. Stadtrath.

Z a v e l s t e i n. (Liegenschaftsverkauf). Aus der Gantmasse des Johann Georg Kopf von hier, wird dessen vorhandene Liegenschaft zum Verkaufe ausgesetzt. Sie besteht in

einer zweistöckigen Behausung, nebst einem Gärtle  
einem Scheuerle oben am Haus  
ungefähr 1½ Morgen Aker an dem Speckhardter Gäßle gelegen.

Die Verkaufs-Verhandlung wird am

Mittwoch den 11. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Gemeinderathszimmer in des Schultheißen Haus stattfinden. Die weiteren Bedingungen werden an diesem Tage eröffnet, die Liebhaber aber auf obige Zeit eingeladen.

Schultheißenamt. M e h l.

Calw. (Holzverkauf). Am nächstkommenden

Montag den 9. dieß

werden auf hiesigem Rathhaus 43 Stück forchene Säglöze im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft werden. Aus Auftrag des Stadtraths: Waldmeisteramt.

N e u h e n g s t ä t t. (Vorladung). Johannes Hauer, Schreiner von Thumlingen, Oberamts Freudenstadt, ist nach Angabe

der Friederike Höfle von hier, derselben ein Darlehen von 9 fl. schuldig. Da sein Aufenthaltsort gegenwärtig unbekannt ist, so wird er hiemit aufgefordert, sich innerhalb 15 Tagen über die genannte Forderung zu erklären, widrigenfalls der ihm gehörige hier befindliche Handwerkszeug im öffentlichen Aufstreich verkauft und der Erlös zur Befriedigung der Gläubigerin verwendet werden würde. Den 4. Juli 1838. Im Namen des Gemeinderaths: Schultheiß A n a s e.

N e u e n b ü r g. (Verschollener). An den längst verschollenen, den 19. Juni 1768 zu Calmbach geborenen Jakob Friedrich Barth und seine etwaige Erben ergeht hiemit die Aufforderung, sich innerhalb 90 Tagen zu melden; widrigenfalls ersterer für todt erklärt und sein Vermögen unter die bekannten Seiten-Verwandten vertheilt werden würde. So beschlossen in dem Königl. Oberamtsgerichte Neuenbürg, den 30. Juni 1838. L i n d a u e r, A. B.

S t a m m h e i m. (Fruchtverkauf). Von Seite der hiesigen Kommune werden am

Freitag den 13. Juli

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause 150 Scheffel Haber im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 30. Juni 1838.

Schultheißenamt. K o l l e r.

### Außeramtliche Gegenstände.

Verkauf von Gebäuden. In dem Hofgut zu Waldeck werden entbedrlich:

Ein noch gut erhaltener großer Schaafstall,

Einige Schweinställe,

und soll deshalb auf Mittwoch den 11. dieses Monats ein Verkaufsversuch damit gemacht werden, wobei man bemerkt, daß besonders auch der Schaafstall gut im Holz und derselbe daher leicht zu einer Wohnung eingerichtet werden kann. Etwaige Liebhaber, die jeden Tag Einsicht von den Verkaufs-Objekten nehmen können, werden ersucht, an besagtem Tage Morgens 8 Uhr sich zu Vernehmung der Verkaufsbedingungen in

den Maiergebäuden zu Waldeck einzufinden zu wollen.

**Böblingen.** (Brantwein feil). Der Unterzeichnete hält stets ein starkes Lager von Zwetschgen und Fruchtbranntwein, für deren vorzügliche Qualität er garantirt. — Fruchtbranntwein erlasse ich Imitation die Schenkmaas um 19 fr. Eimerweise um ein Namhaftes billiger.

Kaufmann Kaiser  
der Post gegenüber.

**Altensteg, Stadt.** (Verpachtung eines Kaufladens). Die Ehefrau des Kaufmann Friedrich Eleß dahier hat aus dessen Vermögensmasse Haus und Garten erkaufte, um dieses Anwesen einem ihrer unerzogenen Söhne, wenn sie sich dem Handelsstand widmen wollen, aufzubewahren.

Da sie unter vorliegenden Umständen das Geschäft nicht fortsetzen kann, so ist sie gesonnen, oben bezeichnete Realitäten auf 12 bis 15 Jahre an einen Kaufmann zu verpachten.

Die Verhandlung geschieht unter obrigkeitlicher Leitung am

Jakobifeiertage den 25. dieß  
Nachmittags 2 Uhr

im Gasthose zum grünen Baum, auch wird gewünscht, daß der Pächter die noch vorhandenen Waaren, deren Werth sich auf circa 700 fl. belaufen mag, in einem billigen Anschlag übernehme.

Dabei kann die unterzeichnete Stelle die Versicherung geben, daß das neu und schön gebaute Haus an der frequentesten Straße zunächst des Viehmarktplazes und überhaupt so gut gelegen ist, daß jeder Geschäftsmann, welcher Umsicht und Thätigkeit entwickelt, und zu rechnen versteht, sein sicheres Auskommen finden wird. Den 2. Juli 1838.

Stadtschuldheißnamt. **Speidel.**

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 50 fl. Pfleggeld bei Schueidermstr. Schill in Calw.

**Calw.** (Käse-Empfehlung). Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich auch im Laufe dieses Sommers fortfahren werde, meinen, als vorzüglich bekannten, reifen Limburger Käse zu 16 fr. per Pfund auszuschnitten. Wirthen und Abnehmern eines Quantums wird ein verhältnißmäßig billigerer Preis gemacht. **L. Stroh.**

**Calw.** Morgen Nachmittag ist in meinem Garten Harmoniemusik.

Da ich die Bezahlung der Musik auf mich nehme, so kostet die Maas gutes Lagerbier 10 fr. Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich **F. Bühler.**

**Calw.** Heute versammelt sich der Liederkranz in seinem gewöhnlichen Lokal im Waldhorn. Die Mitglieder werden erinnert, daß heute die vierteljährigen Beiträge zu bezahlen sind.

**Calw.** Guten Backsteinkäs, im Ausschnitt das Pfund um 16 fr., hat fortwährend zu verkaufen

Kaufmann **Demmler.**

**Liebenzell.** Unterzeichneter hat eine neue Drehbank zu verkaufen um billigen Preis. **Schreiner Wohlgemuth.**

**Calw.** Unterzeichneter hat 2 gebrauchte einspännige Chaisen und 1 Bernerwägle zu verkaufen oder zu vermieten.

**Loß, Sattler.**

**Herrenberg.** (Darlehens-Gesuch). Für einen wohlhabenden Dekonomen dieser Gegend 1500 fl. gegen 2fache Versicherung,  $\frac{2}{3}$  in Gütern, und  $\frac{1}{3}$  in Gebäuden, zu  $4\frac{1}{2}$  Prozent verzinslich. Den 28. Juni 1838. **Pfdhb. Amtsnotar Stauff.**

**Calw.** Unterzeichneter hat zwei schöne Defen zu verkaufen, welche zu zwei Reihen Häfen passend sind, und zu billigen Preisen abgegeben werden.

**Schnauffer, Rothgerber.**

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 fr. — Einrückungsgebühr die Linie  $1\frac{1}{2}$  fr.

Herausgeber und Drucker: **Gustav Rivinius** in Calw.